|  |  |
| --- | --- |
| Datum, Ort: | 11.08.2021 von 19:00 Uhr bis 20:30 Uhr  Ratskeller Stadthagen, Am Markt 1, 31655 Stadthagen |

|  |  |
| --- | --- |
| Tagesordnung | 1. Begrüßung durch den Vorsitzenden 2. Totengedenken 3. Jahresbericht des Vorsitzenden 4. Kassenbericht 5. Bericht der Rechnungsprüfer und Entlastung des Vorstands 6. Bericht des Wanderwarts 7. Satzungsänderung im § 9 (Der Vorstand) 8. Wahl der Mitglieder des Vorstands und der Rechnungsprüfer 9. Anträge 10. Verschiedenes |

|  |  |
| --- | --- |
| 1. | Der 1. Vorsitzende Karl-Heinz Hepe begrüßt die 34 Anwesenden und eröffnet die Versammlung um 19:03 Uhr. Er teilt mit, dass die für den 6.11.2020 angesetzte Jahreshauptversammlung pandemiebedingt abgesagt werden musste und die heutige unter Einhaltung aller Auflagen stattfindet. Er stellt fest, dass form- und fristgerecht schriftlich per Brief oder e-mail eingeladen wurde. Anträge liegen keine vor und es gibt keine Ergänzungen durch die Anwesenden zur Tagesordnung. Besonders begrüßt werden Bürger-meister O. Theiß, Kohlkönig B. Koller, Ratsmitglied B. Englich, W. Krumsiek als Vorsitzender des Verkehrs-vereins Wendthagen-Ehlen, Bürgermeisterkandidat S. Janisch und Dr. Rothe von den Schaumburger Nachrichten. Hr. Hepe weist auf den warmen Imbiss nach der Versammlung hin, der durch den Verkehrs-verein übernommen wird; Getränke bittet er individuell zu bezahlen. |
| 2. | Die Versammlung erhebt sich zu einer Schweigeminute zum Gedenken an unseren Ehrenvorsitzenden G. Bartels, an Dr. K. Steinicke, an R. Wilmers und an H. Everding. |
| 3. | Für den Jahresbericht wird auf die ausgeteilte Tischvorlage verwiesen. Ergänzung: die Renovierung der Ruhebänke erfolgte mit Unterstützung der Firma Hammer. Nach dem Tätigkeitsbericht wurde vom Vorsitzenden die weitere Unterstützung der Innenstadtgestaltung zugesagt. Stadthagen solle aus den negativen Schlagzeilen herauskommen und junge Familien anziehen. Auch müsse ehrenamtliches Engagement eine höhere Würdigung seitens der Verwaltung erfahren, z. B. durch frühen Einbezug in Planungen und proaktive Statusmeldungen. Auch in diesem Jahr wird es keine Beitragserhöhung geben. |
| 4. | Der Kassenwart Jens Dettmer berichtet von der soliden, guten Kassenlage. 2019 standen Einnahmen i.H.v. (alle Beträge gerundet) 10.140 Euro Ausgaben i.H.v 6.830 Euro gegenüber. Der Kassenbestand Ende 2019 betrug 15.570 Euro. Die höchsten Ausgaben erfolgten für die Renovierung von Ruhebänken sowie für die 3. Auflage des Bildbands „Stadthagen in den 50ern“.  2020 standen Einnahmen i.H.v. 9.870 Euro Ausgaben i.H.v. 17.060 Euro gegenüber. Wegen des hohen Bestandsvortrags aus 2019 war das unproblematisch, der Jahresendbestand 2020 betrug 7.190 Euro. Die höchsten Ausgaben erfolgten für die Hinweisschilder im Klosterforst Reinsen, für Infoschildern an seltenen Bäumen auf dem Ostwall, für Ruhebänke und Mülleimer auf dem Ostwall und für die Reparatur der Skulptur „Durchbruch der Gene“.  Die Mitgliederzahl erhöhte sich in 2019 um 7 auf 388, wobei 17 Zugängen 10 Abgänge gegenüberstehen (davon 4 durch Tod). Die Mitgliederzahl sank in 2020 um 3 auf 385: bei 12 Zugängen gab es leider 15 Abgänge, davon 6 durch Tod. Das ausgefallene Schaffermahl, immer ein guter Anlass zur Gewinnung neuer Mitglieder, fiel bekanntlich aus.  Für die exakten Zahlen wird auf den Kassenbericht und auf die Präsentation verwiesen. |
| 5. | Kassenprüfer Helmut Vogel berichtet von den Kassenprüfungen für 2019 und 2020, die durch ihn und Heiko Tadge durchgeführt wurden. Es gab keinen Anlass für Beanstandungen. Helmut Vogel beantragt die Entlastung des Vorstands, diese wird von den anwesenden Mitgliedern einstimmig beschlossen. |
| 6. | Der Wanderwart Heinrich Stüber informiert zunächst, dass jeder 2. Sonntag im Monat Wandertag ist: gestartet wird um acht Uhr am Viehmarkt, Rückkehr ist meist gegen 14 Uhr. Gewandert wird in zwei Gruppen: eine Schongruppe mit 5 bis 6 km und eine Hauptgruppe mit 12 bis 13 km. 2020 wurde wie gewohnt mit einem Treffen im Café Intermezzo begonnen, es folgten zwei Wanderungen mit 40 bzw. 45 Teilnehmern und es begann die pandemiebedingte Zwangspause. Im Juni 2021 wurde erstmalig wieder rund um Stadthagen gewandert. Im Juli am Nesselberg, wieder mit Busfahrt und 18 Teilnehmern. Im August am Gehrdener Berg mit 25 Teilnehmern. Leider ist die Busmiete zehn Euro teurer geworden, so dass für die Kostendeckung 29 Teilnehmer erforderlich sind. Bislang konnte die Unterdeckung durch Rücklagen aufgefangen werden, die nun jedoch aufgebraucht sind. Das Jahresauftakttreffen 2022 im Café Intermezzo wird angestrebt, ist jedoch ungewiss. |
| 7. | Zwei Varianten zur Satzungsänderung sind Bestandteil der Einladung. J. Dettmer gab weitere Erläuterungen zur Motivation der Änderung: obwohl es einen Stellvertreter des 1. Vorsitzenden gibt, ist dieser im Bedarfsfall schwer nachweisbar. Damit konzentriert sich die Handlungsvollmacht faktisch beim 1. Vorsitzenden, was zu Beeinträchtigungen im Geschäft führen könnte und nun vermieden werden soll. Es gab Wortmeldungen zur vorgeschlagenen Variante A: diese birge die Gefahr, dass der 1. Vorsitzende von relevanten Vorgängen ausgeschlossen werden könne. Weiter sei Variante A nur gut bei positiver Zusammenarbeit innerhalb des Vorstands. Diesen Anregungen wurde gefolgt, da die Abstimmung für Variante B einstimmig ohne Enthaltungen erfolgte. Die Beisitzer gehören künftig nun nicht mehr dem geschäftsführenden Vorstand nach § 26 BGB an, bleiben aber Mitglieder des erweiterten Vorstands und nehmen selbstverständlich an den Vorstandssitzungen teil. |
| 8. | O. Theiß stellt sich als Wahlleiter zur Verfügung. Alle Ämter werden für drei Jahre neu besetzt.  Wahl des 1. Vorsitzenden: Vorschlag aus der Versammlung ist wiederholt „Wiederwahl“ und K.-H. Hepe erklärt sich bereit. Es gibt keine weiteren Vorschläge. Die Wahl erfolgt einstimmig bei einer Enthaltung. K.-H. Hepe nimmt die Wahl an.  Wahl des 2. Vorsitzenden: da die bisherige 2. Vorsitzende B. Schilling nicht mehr kandidiert, stellt sich N. Busche zur Verfügung. Es gibt keine weiteren Vorschläge. Die Wahl erfolgt einstimmig. N. Busche nimmt die Wahl an.  Wahl des Kassenwarts: da der bisherige Kassenwart J. Dettmer nicht mehr kandidiert, stellt sich T. Wolter zur Verfügung. Es gibt keine weiteren Vorschläge. Die Wahl erfolgt einstimmig, T. Wolter nimmt die Wahl an.  Wahl des Schriftführers: M.-F. Freymuth steht weiterhin zur Verfügung. Es gibt keine weiteren Vorschläge. Die Wahl erfolgt einstimmig bei einer Enthaltung, M.-F. Freymuth nimmt die Wahl an.  Wahl des Wanderwarts: H. Stüber steht weiterhin zur Verfügung. Es gibt keine weiteren Vorschläge. Die Wahl erfolgt einstimmig bei einer Enthaltung, H. Stüber nimmt die Wahl an.  Die Wahl der Beisitzer erfolgt als Blockwahl. Da N. Busche kein Beisitzer mehr ist, stellt sich M. Schmitz zur Wahl. Als weitere Beisitzer stellen sich zur Wahl: D. Kellermeier, F. Redecker, J. Dettmer und C. Held. Die Wahl erfolgt einstimmig bei drei Enthaltungen. Alle Beisitzer werden einzeln gefragt, ob sie die Wahl annehmen, was von allen positiv beantwortet wird.  Die Wahl der beiden Kassenprüfer erfolgt als Blockwahl. Da H. Tadge nicht mehr kandidiert, stellt sich O. Bruns zur Verfügung. H. Vogel kandidiert erneut. Die Wahl erfolgt einstimmig bei 2 Enthaltungen. Beide werden einzeln gefragt, ob sie die Wahl annehmen, was von beiden positiv beantwortet wird.  Im Anschluss an die Wahlen dankt der 1. Vorsitzende besonders B. Schilling für sechs Jahre als 2. Vorsitzende. Er würdigt J. Dettmer für seine fehlerfreie Tätigkeit und Einarbeitung seines Nachfolgers und heißt diesen willkommen. Ebenso M. Schmitz, die sich bereits tatkräftig eingebracht hat. Er dankt auch den anderen Vorstandsmitgliedern, Beisitzern und Kassenprüfern, insbesondere H. Vogel auch als „Intensiv-Unterstützer“. Abschließend heißt er O. Bruns willkommen. |
| 9. | Es wurden keine Anträge eingereicht. |
| 10. | Nach einer Würdigung von G. Bartels gibt der Bürgermeister O. Theiß Erläuterungen zur Innenstadtsanie-rung. Ziel sei eine attraktive Innenstadt mit vielen Leuten, die diese beleben. Junge Familien sollen nach Stadthagen geholt werden und er ruft auf zum Einkauf in unserer Stadt.  Die Lampen, die von der Markstraße zum Westwall versetzt werden, die erneuerte Wegstrecke auf dem Westwall und die Sitzbänke auf dem Hundemarkt sind gute Beispiele dafür, dass Verwaltung und Verkehrsverein Kompromisse finden können.  Die Sanierung der Marktstraße wurde ausgeschrieben, die Bäume bereits entfernt. Leider gibt es bislang keine Reaktion auf die Ausschreibung, sodass erneut ausgeschrieben wird. Der Beginn der Arbeiten ist geplant fürs Frühjahr 2022.  Die Bauleistungen für Obern- und Niedernstraße werden Anfang 2022 ausgeschrieben werden, somit ist der Beginn für den Sommer geplant. Infoveranstaltungen zur Bürgerbeteiligung werden stattfinden.  Die Sanierung des denkmalgeschützten Gebäudes in der Krummen Straße muss Ende 2021 beendet sein.  Drei alte Gebäude in der Klosterstraße werden in einem neuen Gebäude eingebunden. Das Ende der Bauarbeiten ist für Mitte 2022 geplant.  Die Ausschreibung für den Parkplatz Zehntscheune läuft, Baubeginn soll möglichst bereits im Herbst sein. Die Finanzierung erfolgt aus der Erhöhung der Parkgebühren.  H.-H. Pommenering vom Seniorenbeirat dankt dem 1. Vorsitzenden für die Zusammenarbeit.  Der 1. Vorsitzende schließt die Sitzung um 20.30 Uhr. |

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| Vermerk des  Schriftführers | Stadthagen,  den 14. August 2021  Stadthagen,  den 14. August 2021 | Verkehrsverein Stadthagen und Umgebung e.V.  \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_  Malte-Fabian Freymuth (Schriftführer)  \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_  Karl-Heinz Hepe (1. Vorsitzender) |